



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CCVIII. Die Gebrüder und Vettern von Alvensleben, zu dem Hause Calbe
gehörig, errichten auf der Burg zu Calbe einen Burgfrieden, am 17.
Februar 1494.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

Eruenn nuth vndn framen synt gekamen. Dusse vorschreuen Marck vndn iarlike Renthe schollen de vann Carwitze edder de lyck der Holttinge gebukenn ehnn vndn syner Huffrouwen edder Erer twyer rechtenn Eruenn nw forder iarlikes geuen vndn betalen In de stad Stennndall vpp Walburgis, sunder iennygerley vorhinderinge etc. — vndn ick Er Ludeloff van Aluenfleue, ritter, bokenne ok in defzem seluen breue, dat szodaen kopp myt myne wetenn vndn willig alszus geschenn sy vndn laue myt gnanten Er Bufzen, mynen Vader, dyt gelike sakeweldich, ane geuerde. Des to orkunde hebben wy vnse Ingefzegell an dessen Breff lathen hangen Nha Cristli geborth vierteinhundert vndn Im twe vndn Negensten Jar, defz Mandages nha sunte Jacobus Dage.

NB. Von defzer Marck schollen de Junkfrouwen tho sunte katherinen I punt hebben vndn sunte Annen Junkfrouwen ock I punt.

Nach dem Copialbuche des Annen-Klosters in Stendal.

CCVIII. Die Gebrüder und Vettern von Alvensleben, zu dem Hause Calbe gehörig, errichten auf der Burg zu Calbe einen Burgfrieden, am 17. Februar 1494.

Wy Busse, ritter, Ludeleff, ritter, vnd Cord, myne Sone, vpp eyne deyll, Geuerd, Hans, Vicke vnd Busse, myne Sone, dit ander deyll, Vicke, Albrecht vnd Geuerd, brodere, dat drüdde deyll, nu to der tyd de oldesten, wanastig to Calue, bekennen, dat wy vns voreinighet vnde vorwillet vnde vordraghen hebben vor vns vnde vnse Eruen in düffer nascreuener wyse vnde also vmme vnse Borch to Calue to holdende, so dat noth vnde behoff is. Ok este dar welk vnser parth af toghe, wes wy dare to laten willen van vnser Godern, also dat sick de ienne bruken mag, de de Borch to Calue inne heft vnde desto beth verwahret werd, so dat wy willen samptliken holden este welk vnser part de Borch inne heft eynen Guden Man este eynem loffastigen vramen Knechte, dhe vns loffdhe vnde Ede don schal, vnse Borgh des auendes tho vnde des Morgens vpp to flutende vnde ock des daghes mede to verwarende, dare tho twe Portenere, de schullen dat bouenste Porthufs vnde Dore des daghes mede vorwaren vnde des nachtes eyne Nacht vmme der andern waken, ok in den beyden Porthusen benedden wil wy ock holden in iewelken eynen Portenere, so wy dat sus lange este van older ghehat hebben, ock mit eynem Hufsmane vppe deme Torne. Ock will wy holden, este welk vnser de Borch inne heft, de grote begheinisse vnde andere Memorien, so wy dat in wontliker wyse gehat vnde noch hebben, mit den Prestern, Scholemestern vnde Scholern, ock den Tornman to holdende, wu dat wontlick gewesen is, vnde dat Sekenhufs, vnde willen dat vorbeteren eyn islick parth mit eynem Schepel Moltes, dare van se schullen ore dünne beer hebben. Weret ock, dat yd sick begeue, dat wy van Heren bodes este andere noth wegen van Calue ryden mosten este to Kösten edder andere Hogen, denne wille wy vnse Borgh to Calue bestellen mit eynen Guden Manne este loffwerdigen Knechten vnde twe este dre vnser borgere vth deme Bleke tho Calue, den tho louende steyt vnde werastich syn, in welchem parth dat se syn, schal dat vmme ghan. Vnde este

wy in vnfen Bleck to Calue wolden ghan in groten Feften to der Kerken effte to Hoghen, denne wille wy twe vnfer eygen Knechte vpp de Borgh laten, de de brügge vpp teyn vnde de Borch vorwaren, fo lange vnfer welk van Aluenfleue fulueft dar vare kumet. Quemet nu, dat yd fick fo begheue, dat vnfer dryer parth welk van Calue teyn vnde eyne ander wonyngh anflan wolden, alfo weret, dat ick Buffe, rittere, Ludeleff, rittere, vnde Cord, myne Sone, effte vnfe Eruen van Calue teyn wolden, alfo fchal vnde willen wy vnde vnfe Eruen den Parthen, de vppe der Borgh tho Calue blyuen, van vns vnde vnfer Eruen parth vnde Goder, dar fe de Borgh to Calue mit ehren thobehoren, alfo bauen gefcreuen is, holden fcolen, to leggen vnde by blyuen laten, alfo nomeliken daffe nagefcreuen vnfe Godere: de Vofsmollen mit der Alkiften, vnfer Grauen von den neddeften brügghen by den neddeften Porthufe wente gegen dat Sekenbufs, ock den andern vnfen Grauen van dem Vlete an wente an de Vlenborgh, dar tho den Dyck tho Wybeke, alfo dat in der delinghe vthgefet is, vnde vth vnsem Bleke tho Calue eynen Wifpel Roggen vnde twe lütke Wifpel Gerften alle Jar vppe fünte Marten, vnde vnfe Parth van dem olden Hoppen Garden vnde de Wyfke, de wy hebben na der Marke, fo wy füluet plegen to winnen tho der Borgh. Weret ock, dat wy Geuerd, Hans, Vicke vnde Buffe, myne Sone, effte vnfe Eruen ock in der wyfe van Calue teyn vnde eyne andere Woninghe anflan wolden, den willen wy vnde vnfe Eruen den Parten, de by der Borgh tho Calue blyuen vnde Borgh holden willen, mit oren thobehorende, alfo bauen befcreuen is, van vnfen Parth vnfer Godere lathen vnde tho leggen de Wynt Mollen, den Bofflekes Grauen, den Dyck in deme Werdere, der geheten dat Bornholt, vnde alfo dath in der deylinghe vthgefettet is, vnde vth vnsem Bleke tho Calue eynen Wifpel Roggen, twe lütke Wifpel Gerften alle Jare vppe fünte Marten, vnde vnfe Parth von dem Hoppen Garden, vnde vnfe deyl van den Wyfken in der Marke, fo wy fülfst plegen to winnen tho der Borgh. Quemet ock, dat wy Vicke, Albrecht vnd Geuerd, Gebrodere, vnde vnfe Eruen ock van Calue teyn vnde ock eyne andere Woningh anflan wolden, denn will wy vnde vnfe Eruen, ock den parthen tho gude, de by der Borgh tho Calue bliuen vnde de Borch holden willen, mit oren thobehorende, wu bauen gefcreuen is, van vnfern Godern tor Borgh leggen vnde laten vnfe Mollen vore der Borgh mit der Alkyftene, vnfe beyde Grauen, fo vmme de Borgh ghan, de beide Dyke effte Dyckfteden to Setlingh, wu dat in der deylingh gefeth ys, vnde vth vnsem Bleke to Calue eyn Wifpel Roggen, twe lütke Wifpel Gerften alle Jar vpp fünte Marten vnde vnfe parth van den olden Hoppen Garden, vnde vnfe deyl an den Wyfken in der Marke, fo wy füluet plegghen tho winnen tho der Borgh, vnde welck parth afhüt, de mach fynen Dyck aflaten vnde fo verantwerden, vtbecheiden fchal he dare fo vel wateres inne lathen, fo dat de Leeck darinne bliff, vnde welk parth des andern annymmet, de Borch mede to holden, wu vorgefcreuen is, de fchal de Mollen mit gebuwete, mit Mollenfteynen vnde Dyke wedder verantwerden, den fyne deyl wedder annemen will, wu he yd verantwerdeth hefft. Ock fchal man de Grauen alle Jar, na wontliker wyfe, dat Krud vth bringen. Weret ock, dat twe Parth van Calue togben, den fchal dat drüdde parth, dat by der Borgh bliff, fick bruken der Vpboringh der andere twyer parth, alfo vorgefcreuen is. Quemet ock, dat dar eyn parth alleyn affthoge, den fcholen de twe parth des drüdden parthes vpboringhe vnder fick deylen vnde de Borgh daruan holden, ock wu bauen gefcreuen is. Ock welck parth to Calue by der Borgh blyft, düth fchal he to der Borgh beholden den Vordedinghes Hauerer, fo wy hebben in dem dorpe to Hennyghe. Ock allen broke, fo denne velt in vnfeme Richte tho Calue van vrommeden lüden, dare tho alle Greuen Eyger, alle vngedeylede Honere in der Marke vnde de Göfe tho Nyendorpe vnde tho Karf-

setze, de sy vns van vrüntschope schencken, vmme den willen, dat vnse Knechte ehre Göse nicht slan schullen. Ock welck parth affthüt, schal synen Portenere, den he in dem Porthuse heft, geuen sonen Ellen Stendelsk Want, witt vnde graw, vnde twe paar Schoe, vnde schal öhme alle Jare to Vüringhe lathen klouen dre halue Hope holtes, teyn Vote wyth vnde teyn Vote hoch, vnde dat Holt schal syn Wagen langk. De Capellen will wy samptliken holden mit Wasse vnde mit Olye, wes dare brock is, vnde hebben dar tho gelegt twe Marck Stendelsk in dem Dorpe to Varholt van weken holten to der Lampen, vnde de wifke by der Vletbrügghe, de Hans Kock heft, wat dare van kumet van tynse, schal dat hilghe Cruce beholden to deme Wasse, vnde dat Lübsche punt van vnfen vryen Hufe, dat Matheus heft vnde de Bede to Klene vnde to Velgou, dat schal ock blyuen to der Capellen to deme Wasse vnde Lichten to hülpe. Weret ock, welck parth vründe to Calue behoff hedde, so schal dejenne, de neyn Hufs vppe der Borgh hölt, syne vründe besorgen in der Herberghe, este wur ehme dat bequemest is. Ock schal allen Parthen, vorgescruen, de Borch to Calue in sinen noden vnde fus alle wege, wu yd ehme behoff is, open stan. Duffe vorgescruene Vordracht schal anstan vppe düsse nhegest komende Pyngesten, nha Datum düffel breues, vnde hebben vns doch allen dren parthen in duffem vnfen breue de macht beholden, dat welck Parth Calue nicht lengk holden will, este welck Parth tho Calue wedder vpp teyn will, mag eyn dem andern alle Jare vppfeggen, welches Jares ohme dat bequemest is, vppe vnser leuen Fruwen daghe lichtmissen vnde denn vppe Pyngesten, nechst folgende, vnde syne Goder wedder angripen vnde de Borch to vorwarende vnde bestellende, wu vorgescruen is. Vnde duffer breue heft juwelck parth eyn all eyns ludende, ock ander Handel vnd Dedunghe dorch vnfen Vrunden besproken vnde vorref . . . will wy ock vnuerbroken holden. Alle düsse vorgescruen Stügke, Punkte vnde articule wille wy stede vnde vaste vnuorbroken in guden getrouwen vnde gelowen holden. Duffes to vorder bekantnisse hebbe wy Buffe, ritter, Ludeleff, ritter, vnde Cord, myn Sone, vnde Geuerd vnde Hans, myn Sone, vnde Vicke vnde Albrecht, broder, vnse Ingegegengel vor vns vnde vnse Eruen alle laten hanghen an düffen breff, de wy Vicke, Buffe vnde Geuerd vor vns vnde vnse Eruen medebrukende syn. De gegeuen vnnnd gescreuen is na der bord Cristi vnfes Hern Dufend veyrhundert, dar nah in dem veyr vnde negentigsten Jare, am Mandaghe nach Inuocaut.

Gercken's Cod. VI, 660—665.

CCIX. Die von Alvensleben zu Calbe verkaufen dem Flecken Bismark eine Holzung,
am 24. Februar 1494.

Wir Buffe, Ritter, Ludolff, Ritter, vnd Curt, seine Söhne, Vicke, Albrecht vnd Geuert, Ludolff seel. Sohne, Hanz, Vicke vnnnd Buffe, Geuert seel. Söhne, alle Brüder vnnnd Vetter, gesamtende von Aluensleben, tho Calbe in Werder beseten, bekennen vnd betügen openbar in vnd met dessen vnserm open Breue vor vns vnd vnsern Erben vnd Nachkommen vnnnd onst vor alle vnnnd wem, dat wy met guten fryen Willen vnd Wohlbedachten Mode vns mit dem